

# Inhalt

Vorwort zu den Auflagen 1–3: Welche Leser und Leserinnen passen zu diesem Buch? .....	9
Zur 4. Auflage: Warum eine Neubearbeitung nötig ist .....	11
<b>1. Einleitung: Von einer neuen Schule träumen – oder: Wie kommt man dorthin, wo man hin will? .....</b>	<b>13</b>
<b>2. Annäherungen: Kompetenzen und Standards – ein Paradigmenwechsel .....</b>	<b>18</b>
2.1 Schule nach dem PISA-Schock .....	18
2.2 Die Expertise »Zur Entwicklung nationaler Bildungsstandards« .....	21
<b>3. Religionspädagogische Kompetenzmodelle (Ebene 1)</b>	<b>43</b>
3.1 Religiöse Kompetenz als Globalziel religiöser Erziehung – der Ansatz Ulrich Hemels (1988) .....	43
3.2 Die deutschen Bischöfe: Kirchliche Richtlinien zu Bildungsstandards (2004) .....	51
3.3 Das baden-württembergische Kompetenzmodell für den Evangelischen RU (2004) .....	57
3.4 Das Berliner Modell religiöser Kompetenz: Ein empirisches Forschungsprojekt (2004) .....	61
3.5 Eine bundesländerübergreifende Expertise: Der Entwurf des Comenius-Instituts Münster (2006)	68
<b>4. Religionspädagogische Standards und Kerncurricula (Ebene 2) .....</b>	<b>81</b>
4.1 Standards für das Abitur – Die Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) für das Abitur (2006) .....	81

4.2	Kompetenzen und Standards für die Sekundarstufe I (2010) .....	88
4.3	Kerncurriculum Religion – Inhalte und Methoden für die Sekundarstufe II (2010) .....	94
4.4	Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 5–10. Evangelische Religion. Niedersachsen (2009) ...	98
4.5	Ein vorläufiges Fazit .....	102
<b>5.</b>	<b>Didaktische Ansätze, unterrichtspraktische Lehrwerke und Materialien (Ebene 3) .....</b>	<b>104</b>
5.1	Elementarisierung und Kompetenzorientierung .....	104
5.2	Gerhard Ziener: »Bildungsstandards in der Praxis« (2006) .....	107
5.3	Andreas Feindt: Das Projekt KompRU (2009) .....	113
5.4	Wolfgang Michalke-Leicht: Kompetenzorientiert unterrichten (2011) .....	116
5.5	Unterrichtspraktische Planungsmodelle .....	119
5.6	Kompetenzorientierte Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien .....	122
5.7	Experimentierfeld Kompetenzorientierung .....	129
<b>6.</b>	<b>Kompetenzorientierung kontrovers .....</b>	<b>130</b>
6.1	Argumente: Warum Skepsis gegenüber dem kompetenzorientierten RU angebracht ist .....	130
6.2	Plädoyer: Warum es sich lohnt, kompetenzorientiert zu unterrichten .....	152
<b>7.</b>	<b>Praxis: Lehren und Lernen im kompetenzorientierten RU .....</b>	<b>160</b>
7.1	Kompetenzorientiert unterrichten – wie macht man das? .....	160
7.2	RU kompetenzorientiert planen: ein Modell im Überblick .....	167
7.3	Anforderungssituationen für den RU aufspüren und didaktisch fruchtbar machen .....	178

---

7.4 Die Bedeutung der Anforderungssituation für die Lebens- und Lerngeschichte der Schülerinnen und Schüler analysieren .....	192
7.5 Die Bedeutung der Anforderungssituation im Kontext theologischer Reflexion ermitteln .....	193
7.6 Erfahrungen, Kenntnisse, Fähigkeiten und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler erheben	197
7.7 Erforderliche Kompetenzen bestimmen .....	208
7.8 Kompetenzförderliche Lehr- und Lernprozesse planen	212
7.9 Ergebnisse überprüfen .....	253
<b>8. Evangelischer RU als Raum der Freiheit .....</b>	<b>265</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>269</b>